

Heimrad Prem und Lothar Fischer

Eine persönliche wie auch künstlerische Freundschaft verband den Maler Heimrad Prem mit dem Bildhauer Lothar Fischer. Dieser intensive Austausch der beiden Künstler wird in den Ausstellungen in Cham, im Cordonhaus und im Museum SPUR, beispielhaft thematisiert und gewürdigt. Gezeigt wird, dass die beiden Absolventen der Akademie der Bildenden Künste in München und Mitbegründer der legendären Gruppen SPUR (1957–1965), SPUR WIR und GEFLECHT neben Gemälden und Plastiken auch ein reiches Œuvre an Zeichnungen und Aquarellen hinterlassen haben.

Zunächst künstlerisch an der Schnittstelle zwischen Informel und Neuer Figuration arbeitend, entwickeln die beiden documenta-Teilnehmer von 1964 zunehmend eine eigene Bildsprache, die zu den wichtigsten Zeugnissen der 60er und 70er Jahre in Deutschland zählt. Als SPUR-Mitglieder trugen sie zudem durch die Verbreitung von Flugblättern, Manifesten und ihren eigenen Zeitschriften wesentlich zur damaligen künstlerischen Aufbruchsstimmung bei. Aber auch die intensive Beschäftigung mit der Pop-Art brachte neue und spannende bildnerische Lösungen, die erstmals 1967 in einer Gemeinschaftsausstellung in der Galerie van de Loo in München und in der Galerie Hella Nebelung, Düsseldorf, einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt wurden. Während Prem seine dreidimensionalen Polsterbilder zeigte, stellte Fischer seine lackierten, farbigen Tuben und Fließformen, seine sogenannten Emanationen, aus, die von deutlichen Pop-Art Einflüssen zeugen.

Darüber hinaus entdeckte Prem die Bildwelt der Hippie-Bewegung wie der Erotik und begann in der Zeit der 68er-Generation auch unter Drogen zu malen. Ausbrüche zwischen Euphorie und Verzweiflung endeten 1971 mit einem Selbstmordversuch. In den 70er Jahren erfuhr er schließlich nach einer reflexiven Phase und einigen Reisen wichtige neue Impulse.

1974 entstand die großformatige Leinwand „Meine kleine Welt (Vor mir)“, die ihn mit seiner Tätigkeit als Maler konfrontierte. Etwa zeitgleich sind zahlreiche Hauptwerke Fischers aus seiner Hüllenphase zu datieren, die den Künstlerfreund Prem faszinierten. Für Fischer war der Kollege ein „begnadeter Maler“, ein existenzieller Grenzgänger, der Leben und Kunst aufs engste miteinander verband.

Die Höhepunkte der Sammlung des Museums Lothar Fischer werden in der der Künstlerfreundschaft gewidmeten Präsentation gezeigt, besitzt doch die Lothar & Christel Fischer Stiftung das weltweit umfangreichste und am breitesten aufgestellte Konvolut dieser beiden Künstler. Diese Schau spiegelt erstmals auch das zeichnerische Schaffen der beiden Künstler wider, sie dokumentiert ihr Œuvre von der ersten Begegnung 1953 bis zum Freitod Prem 1978.
Pia Dornacher

CHAM

Heimrad Prem – Lothar Fischer.

Eine Künstlerfreundschaft



Heimrad Prem, *Im Badezimmer*, 1967; Lothar Fischer, *Mädchen im Bad*, 1967; Heimrad Prem, *Stillleben*, 1967; Foto: Andreas Pauly

18.05.–22.06.2014
Städtische Galerie Cordonhaus Cham

**Heimrad Prem und Lothar Fischer.
Eine Künstlerfreundschaft**
Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Museum Lothar Fischer Neumarkt i.d.OPf.



Städtische Galerie Cordonhaus
Propsteistraße 46 | 93413 Cham
Tel. +49 (0) 9971 80 34 96
www.cham.de | cordonhaus@cham.de
Mi–So und Feiertage 14–17 Uhr, Do 14–19 Uhr
und nach Vereinbarung, Eintritt frei



Heimrad Prem und Lothar Fischer 1967 mit *Nächtlichem Bad*, 1966
Foto: Fred Kliche; Deutsches Kunstarchiv Nürnberg

CHAM

18.05.2014–06.01.2015
Museum SPUR Cham

**Heimrad Prem und Lothar Fischer.
Eine Künstlerfreundschaft**
Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Museum Lothar Fischer Neumarkt i.d.OPf.



Museum SPUR Cham
Schützenstraße 7, 93413 Cham
Tel. +49 (0) 9971 4 07 90 und +49 (0) 9971 7 82 18
www.cham.de, cordonhaus@cham.de
Mi, Sa, So und Feiertage 14–17 Uhr

Während des 40. Bayerischen Nordgautags des Oberpfälzer Kulturbundes in Cham erweiterte Öffnungszeiten: 25.–29.06.2014 jeweils 14–17 Uhr
Eintritt frei



Seit 1995 steht auf der heutigen Brücke vor dem Museum SPUR Lothar Fischers Eisenplastik „Großer geharnischter Sitzender“. Foto: Stadtarchiv Cham

Cham und der Film – Die Brücke



Im August 1959 hatten die Dreharbeiten rund um das Armenhaus deutliche Spuren hinterlassen. Bildnachweis: Stadtarchiv Cham

CHAM – DIE BRÜCKE

01.06.2014–06.01.2015
Museum SPUR Cham, Erdgeschoss

Cham und der Film „Die Brücke“
Heimatgeschichtliche Ausstellung des Stadtarchivs im Erdgeschoss des ehem. Armenhauses von Cham, geöffnet wie das Museum SPUR Cham

Das ehem. Armenhaus der Stadt Cham, heute Museum SPUR, war 1959 zentraler Drehort des Antikriegsfilms „Die Brücke“ des Regisseurs Bernhard Wicki. Eine Ausstellung des Stadtarchivs zeigt das Armenhaus und seine Rolle im später Welttrium erlangenden Film – made in Cham.



Cham

Veranstaltungen

Samstag, 17.05.2014, 19 Uhr
Gemeinsame Vernissage der beiden Stationen der Ausstellung in Cham im Langhaussaal im Rathaus

Zur Einführung spricht Dr. Pia Dornacher, Direktorin Museum Lothar Fischer Neumarkt i.d.OPf.; anschließend Rundgang durch die Ausstellungen, Umtrunk im Cordonhaus Langhaussaal Rathaus Cham, Marktplatz 2, 93413 Cham

Sonntag, 18.05.2014, Treffpunkt 14 Uhr, Cordonhaus
Internationaler Museumstag – Kunstspaziergang zu beiden Stationen der Ausstellung

von der Städtischen Galerie Cordonhaus ins Museum SPUR Cham. Führung mit Anjalie Chaubal M.A. und Dr. Bärbel Kleindorfer-Marx

20.05.–05.06.2014, jeweils 8–17 Uhr
Workshop zu den Ausstellungen

in der Städtischen Galerie Cordonhaus und im Museum SPUR sowie im KunstBetrieb Cham, für Schüler ab 6 Jahren, mit Andi Dünne und Kunstpädagogin Ulrike Walter M.A. Voranmeldung erbeten, Cordonhaus Tel. +49 (0) 9971 80 34 96

Sonntag, 25.05.2014, 14 Uhr, Cordonhaus
Führung in der Ausstellung im Cordonhaus mit Kunstpädagogin Ulrike Walter M.A.

Sonntag, 01.06.2014, 14 Uhr, Museum SPUR
Eröffnung der Ausstellung – Cham und der Film „Die Brücke“

An den Sonntagen 22.06. und 27.07. jeweils um 14 Uhr Führung mit Stadtarchivar Timo Bullemer durch die Ausstellung im Armenhaus und Gang zu ehemaligen Drehorten im Umfeld der Florian-Geyer-Brücke

Mittwoch, 10.09.2014, 14 Uhr, Museum SPUR
Aktion „Mit den Großeltern unterwegs in den Museen im Landkreis Cham“.
Führung für Kinder in der Ausstellung

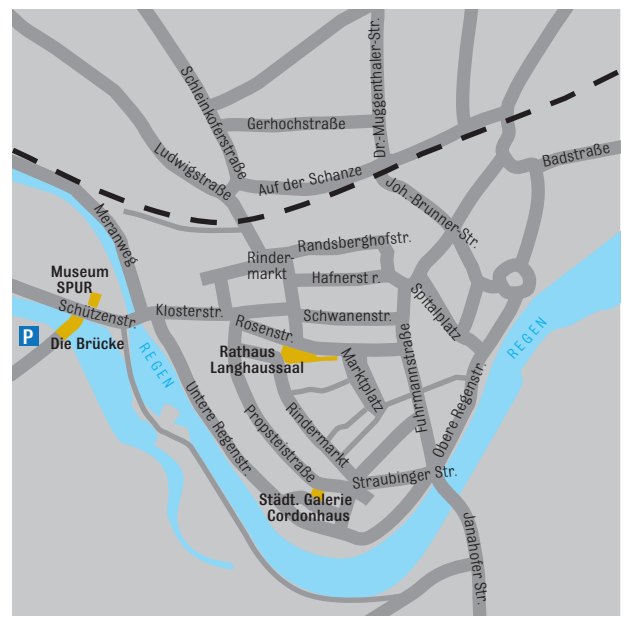
Sonntag, 14.09.2014, 15 Uhr, Museum SPUR
Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Farbe“
Führung durch das ehem. Armenhaus (heute Museum SPUR) und die Ausstellung

Freitag, 14.11.2014, 19 Uhr, Museum SPUR
Filmscreening Heimrad Prem

Gezeigt werden Heimrad Prem's Stummfilme „Bilderwachsen“ (1972) und „Nach und Nach“ (1973), entstanden in Zusammenarbeit mit Willi Bleicher in Santa Giulia, Italien. Parallel liest Leopold Hüllmantel aus den 2013 von Monika Prem herausgegebenen Tagebuchnotizen (1963–1967) des Malers.

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Stadtplan Cham



KONTAKT

Städtische Galerie Cordonhaus Cham

Propsteistraße 46 | 93413 Cham
+49 (0) 9971 80 34 96 | www.cham.de

Kulturreferat Landkreis Cham

Rachelstr. 6 | 93413 Cham
Tel. +49 (0) 9971 7 82 18 | www.landkreis-cham.de
kultur@lra.landkreis-cham.de

Gefördert von der Europäischen Union Ziel 3 – CIL 3
im Rahmen des Projektes „made in Cham – made in Klatovy“



Cham – Roding – Pertolzhofen – Neumarkt i.d.OPf.

Im ehemaligen „Armenhaus“ der Stadt Cham werden seit 1991 Malerei, Plastik und Arbeiten auf Papier der Gruppe SPUR gezeigt, in einem vor dem Biertor am Regenfluss gelegenen spätgotischen Gebäude. Das von Stadt Cham und Landkreis Cham gemeinsam getragene Museum SPUR präsentiert jährlich wechselnde Ausstellungen zum Werk der Künstlergruppe. Zu den Gründungsmitgliedern der SPUR, die 1957 in München zusammenfand und bis 1965 bestand, zählten Lothar Fischer (1933–2004), Heimrad Prem (1934–1978) und Helmut Sturm (1932–2008), beide im Landkreis Cham gebürtig, in Roding und Furth im Wald, und Hans-Peter Zimmer (1936–1992).

Neben dem Museum SPUR hat auch die Städtische Galerie Cordonhaus Cham kontinuierlich Ausstellungen der genannten Künstler und ihrer SchülerInnen in ihr Programm aufgenommen, etwa 1999 die Retrospektive Helmut Sturms. Anlässlich des 80. Geburtstages von Helmut Sturm gab es 2012 eine Serie von Ausstellungen an verschiedenen Orten im Landkreis Cham, die große Resonanz fand.

2014 nun erinnert die Stadt Roding, Geburtsort von Heimrad Prem, mit der Ausstellung „Der unbekannte Prem“ an den 80. Geburtstag des Künstlers, während in Cham aus diesem Anlass im Museum SPUR sowie im Cordonhaus die Ausstellung „Heimrad Prem und Lothar Fischer. Eine Künstlerfreundschaft“ zu sehen ist. Dank der großzügigen Leihgaben des Museums Lothar Fischer Neumarkt i.d.OPf. und der Lothar & Christel Fischer Stiftung sowie weiterer Leihgeber konnte diese Ausstellung, in Neumarkt von Pia Dornacher, Direktorin des Museums Lothar Fischer, konzipiert, in modifizierter Form von Neumarkt nach Cham wandern. In Cham wird sie in zwei Häusern präsentiert: Im Cordonhaus (bis 22. Juni), das Pop-Art und eine große Auswahl an Papierarbeiten von 1959 bis 1978 zeigt, und im Museum SPUR (bis 6. Jan. 2015), das frühe Arbeiten der beiden Künstler aus der Akademiezeit und Gemälde, Zeichnungen und Plastiken aus der Zeit der Gruppe SPUR präsentiert.

Im Museum SPUR ist 2014 weiter auch eine heimatgeschichtliche Ausstellung des Stadtarchivs Cham zu sehen, die der Entstehung des berühmten Antikriegsfilms „Die Brücke“ von Bernhard Wicki nachgeht, der 1959 in der Stadt gedreht wurde und bei dem das Armenhaus eine wichtige Rolle spielte. Bis 28. Sept. 2014 sind im Museum Lothar Fischer Neumarkt i.d.OPf. im SPUR-Raum Arbeiten von Lothar Fischer, Heimrad Prem, Helmut Sturm und HP Zimmer aus den Jahren 1957 bis 1965 zu sehen. Der Kunstverein Pertolzhofen zeigt in seiner Kunsthalle ab 13. Sept. Bilder und Grafik Heimrad Prens aus den Jahren 1965 bis 1978.

Die Zusammenarbeit der vorgestellten Häuser, alle Mitglied der Kulturkooperative KoOpf, ermöglicht dieses vielfältige Ausstellungsprogramm. Gemeinsam laden wir herzlich zum Besuch in die Oberpfalz ein.
Bärbel Kleindorfer-Marx, Anjalie Chaubal – Cham

Konzeption: Bärbel Kleindorfer-Marx, Anjalie Chaubal
Gestaltung: Creativbüro Jürgen Mayer
© für die Werke von Lothar Fischer und Heimrad Prem
bei VG-Bild-Kunst, Bonn 2014



Heimrad Prem, Ohne Titel (Wendelstein), 1977, Öl, Leinwand, 50 x 80 cm, Auftragsarbeit für Tomi A., Privatbesitz

Der unbekannte Prem

RODING

25.05.–22.06.2014

Fronfeste

Zum 80. Geburtstag Heimrad Prens (1934–1978)

veranstaltet vom Kunst- und Kulturverein Roding e.V.
in Zusammenarbeit mit der Stadt Roding

Sonntag 25.05.2014, 19 Uhr

Vernissage der Ausstellung

Einführung: Dr. Bärbel Kleindorfer-Marx,
Kulturreferentin des Landkreises Cham

Sonntag, 01.06.2014, 17 Uhr

Zeitzeugen – „Rodinger Bürger erinnern sich an Heimrad Prem“

u.a. mit 1. Bürgermeister Franz Reichold, Osanna Schmid
und Willi Schmeidl. Filmprojektion: „Aufbruch in die Vielfalt –
Der Künstler Heimrad Prem und die Gruppe Spur“ von
Peter Buchka (30 min., Produzent Jörg Bundschuh, 1994)

Sonntag, 22.06.2014, 17 Uhr

Finissage – Zeitzeugen Dialog

Fronfeste

Königspergerstr. 5 | 93426 Roding
Tel. +49 (0) 9461 47 47 (Frau Ertl, Kulturverein)
www.rodind.de | info@rodind.de
Mi 15–18 Uhr, Sa, So- und Feiertage 14–17 Uhr | Eintritt frei



PERTOLZHOFEN

13.09. – 30.11.2014

Kunsthalle Pertolzhofen



Kunsthalle Pertolzhofen

Am Bahnhof 1 | 92545 Pertolzhofen
Eine Veranstaltung des Kunstvereins Pertolzhofen e.V.
c/o Heiko Herrmann
+49 (0) 9675 15 52 oder +49 (0) 162 312 29 01
www.kunstverein-pertolzhofen.de
info@kunstverein-pertolzhofen.de

Lothar Fischer und Heimrad Prem, Piratenschiff (SPUR-Schiff), 1964; Ton bemalt,
65 x 210 x 40 cm; Kunsthalle zu Kiel, Dauerleihgabe des Stifterkreises Kunsthalle zu Kiel



SPUR-Raum im

Museum Lothar Fischer

NEUMARKT I.D.OPF.

25.05. –28.09.2014

Museum Lothar Fischer Neumarkt i.d.OPf.

mit Arbeiten von Lothar Fischer, Heimrad Prem,
Helmut Sturm und HP Zimmer aus den Jahren 1957 bis 1965



Museum Lothar Fischer

Weiherrstraße 7a | 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel. +49 (0)9181 510 348 | Fax +49 (0)9181 511 392
www.museum-lothar-fischer.de

Mi bis Fr 14–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr
(Oktober bis März bis 17 Uhr)
Mo/Di auch an Feiertagen geschlossen
Eintritt € 4,- / erm. € 2,-

Heimrad Prem 1965–1978

Bilder und Grafik



Heimrad Prem, Ohne Titel, 1977, Öl, Vinyl, Collage, Leinwand, 50 x 40 cm,
Privatbesitz München

Die Kunsthalle Pertolzhofen ist Tag und Nacht zu
besichtigen, sofern die Solaranlage Strom liefert.

Heimrad Prem

und seine Künstlerfreundschaft mit Lothar Fischer

Ausstellungen in Stadt
und Landkreis Cham
und in der Oberpfalz